

Der Markt benötigt gut ausgebildete Technische Redakteurinnen und Redakteure

Das Fachgebiet Technische Redaktion der Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik der Fachhochschule Hannover (FHH) mit seinem Bachelor-Studiengang BTR und dem Master-Studiengang MTR hat am 10. April 2008 die Zusammenarbeit mit lindner software & consulting im Rahmen eines öffentlichen Workshops begonnen. Beide Partner verbindet, was Reinhard Lindner so auf den Punkt bringt: „Auch für den Mittelstand hat die Industrialisierung in der Technischen Dokumentation begonnen.“

Ziel der Kooperation ist es, Firmen und Studierende sowie Professorinnen und Professoren an einen Tisch zu bringen. Der Markt benötigt trotz rasant fortschreitender Rationalisierung und Automatisierung viele gut ausgebildete Technische Redakteurinnen und Redakteure. Für immer komplexere Produkte fordert der Gesetzgeber nicht nur in Europa die Umsetzung eines rechtlichen Rahmens. Es geht um die Produktsicherheit von der Entstehung eines Produkts bis zu seiner Entsorgung. Das Pro-

dukthaftungsgesetz und die neue Maschinenrichtlinie müssen eingehalten werden. Erforderliche Übersetzungen und ein vielfältiges mediales Angebot bilden eine weitere Herausforderung.

In den Vorträgen wurde deutlich, dass XML (Extended Markup Language) eine Schlüsseltechnologie für die Technische Dokumentation ist. XML basiert auf ganz einfachen Grundkonzepten, die Schülerinnen und Schüler schon vom Internet her kennen. Andererseits

können nur gut ausgebildete Spezialistinnen und Spezialisten die geforderten komplexen Informationssysteme entwickeln. Dies machten die erfolgreichen Fallbeispiele aus der Praxis deutlich. Heute arbeiten wir eben Modell getrieben – und das in der Software-Entwicklung ebenso wie bei

der Inhalteproduktion.

In den Workshops finden Studierende Ideen für Praktika und Jobs, Firmen knüpfen Kontakte zu potenziellen Mitarbeitenden und den Lehrenden geht es um praxisrelevante Entwicklungsthemen. Weitere Workshops sind geplant!

Volkert Brosda


